Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 3 / März 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

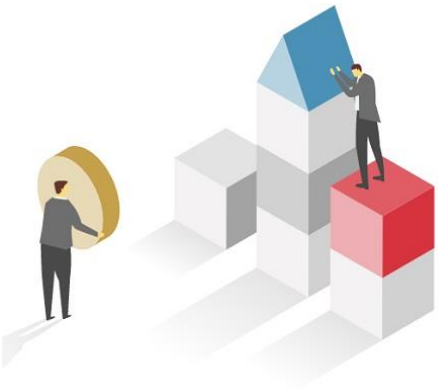
die Konjunktur in Neckar-Alb erweist sich weiterhin als robust: Mehr als zwei Drittel der Handwerksbetriebe in der Region waren laut einer Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen mit der Geschäftslage im vierten Quartal 2022 zufrieden. Auch die jüngste Konjunkturumfrage der IHK Reutlingen zeigt, dass in der regionalen Wirtschaft wieder mehr Zuversicht herrscht: Hier bezeichneten 43 Prozent der befragten Firmen ihre aktuelle Lage als gut.

Neben diesen erfreulichen Nachrichten aus der Wirtschaft tut sich auch am Wissenschaftsstandort Tübingen einiges: Anfang Februar wurde hier das Hertie Institute for Artificial Intelligence in Brain Health gegründet, das bundesweit erste Institut, das Prävention und frühe Diagnose von Erkrankungen des Nervensystems mit Hilfe von KI-Methoden erforscht. Außerdem wird in Tübingen ein weiterer Standort des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen gebaut. Und erst gestern eröffnete Amazon nun auch offiziell sein KI-Forschungszentrum im Cyber Valley. Auch wenn Bosch seinen geplanten „AI-Campus“ an diesem Standort wieder abgesagt hat, strebt der Konzern eine gemeinsame Lösung mit der Universität und den Max-Planck-Instituten an. Wir sind gespannt und halten Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.

Und nun starten Sie gut in den Frühling – am besten mit der Lektüre dieses Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Grafik: SAX Concept GmbH

SAX-Gruppe gründet Recore Capital Partners

Der Immobilienprojekt-Entwickler und Kapitalgeber SAX Concept GmbH hat eine eigene Management- und Beteiligungsgesellschaft für angeschlagene Projektentwicklungen gegründet: Die Recore Capital Partners GmbH unterstützt mittelständische Immobilieneigentümer und Kreditfinanzierer bei der erfolgreichen Realisierung von noch nicht fertiggestellten Immobilien mit einem Zielvolumen zwischen 25 und 75 Millionen Euro. https://recore-capital.de/

Bild: Paul Horn GmbH

Lothar Horn ist tot

Der Unternehmer Lothar Horn ist am 5. Februar gestorben. Er war Geschäftsführer der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH. Er formte die Horn-Gruppe zu einem international erfolgreichen Hersteller für Präzisionswerkzeuge mit Produktionsstandorten in England, Italien, Tschechien und den USA. Das Unternehmen ist heute der größte gewerbliche Arbeitgeber in Tübingen. Horns Sohn Markus führt das Unternehmen in der dritten Generation weiter, gemeinsam mit Geschäftsführer Matthias Rommel. https://www.horn-group.com/de

Bild: CureVac

CureVac ausgezeichnet

Das Biopharma-Unternehmen CureVac wurde in den zweiten jährlichen Bericht „Innovation Momentum: The Global Top 100" von LexisNexis® aufgenommen. Der Bericht würdigt Unternehmen, die durch Dynamik und Innovationskraft Lösungen für die heutigen Herausforderungen entwickeln und die Grundlagen für geistiges Eigentum für weitere entscheidende Leistungen schaffen. CureVac hat eine proprietäre Grundlagen-Technologie im Zusammenhang mit mRNA-Design, -Verabreichung und -Herstellung entwickelt, die wesentlich zur Entwicklung sicherer und wirksamer COVID-19-Impfstoffe beigetragen hat. https://www.lexisnexisip.com/innovation-report-2023/

Logo: CureVac

250 Millionen Dollar für CureVac

CureVac gab im Februar bekannt, dass der Verkauf von 27.027.028 Stammaktien einen Erlös von rund 250 Millionen Dollar erbracht habe. Goldman Sachs & Co. LLC, Jefferies LLC, und SVB Securities LLC fungierten als Book-Runner für das Angebot, Van Lanschot Kempen (USA) Inc. als Lead Manager. Die verkauften Aktien entsprechen einem Anteil von 15 Prozent an dem Biopharma-Unternehmen. https://www.curevac.com/

Bild: €URO / ServiceValue

swt sind Deutschlands fairster Arbeitgeber

In Kooperation mit dem Wirtschafts- und Finanzmagazin €URO vergibt die Kölner Ranking- und Ratingagentur ServiceValue in diesem Jahr erstmalig die Auszeichnung „Deutschlands fairste Arbeitgeber". Die Stadtwerke Tübingen (swt) landeten direkt auf Platz eins in der Kategorie Energie- und Wasserwirtschaft. Die swt überzeugten durch ein besonderes Maß an Mitarbeiterfreundlichkeit, Kundenorientierung und Verantwortungsbewusstsein. https://www.swtue.de/

Bild: zeag GmbH

GMG und Kemmler ausgezeichnet

Am 24. Februar hat der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel die besten mittelständischen Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Mit der GMG GmbH & Co. KG und der Kemmler Baustoffe GmbH sind auch zwei Tübinger Unternehmen unter den Siegelträgern 2023. Die Auszeichnung „Top Job“ wird von der zeag GmbH an Firmen vergeben, die sich konsequent für eine gesunde und leistungsstarke Arbeitsplatzkultur engagieren und damit auch zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts beitragen.
https://gmgcolor.com/ und https://www.kemmler.de/

Bild: Vivat Lingua!

Vivat Lingua! ist GWÖ-bilanziert

Die Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH hat im Dezember einen Meilenstein erreicht: Sie ist nun ein gemeinwohlökonomie-bilanziertes (GWÖ) Unternehmen. „Wir verstehen diese Bilanzierung als Beginn eines Weges, auf dem wir uns in dieser Gesellschaft sehen und auf dem wir weitergehen und wachsen wollen, hin zu einem solidarischen und gerechten Wirtschaften“, sagt Unternehmensgründerin Adelheid Kumpf. https://www.vivat-lingua.de/de/

Logo: Volksbank in der Region

Ein Jahr Volksbank in der Region

Die Volksbank in der Region blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022 zurück. In einem gesamtwirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld und von der Fusion der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg und der VR Bank Tübingen geprägten Jahr habe die neue Volksbank in der Region ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis erzielt. Die Kundenkredite wuchsen moderat, und auch im Dienstleistungsgeschäft habe die Bank ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht, heißt es in einer Pressemitteilung.
https://www.vbidr.de/startseite.html

Logo: Tartes Cézanne

Umfirmierung bei Tartes Cézanne

Seit Jahresbeginn hat das Spezialitätengeschäft Tartes Cézanne eine neue Rechtsform: Ralph Herrmann hat sich dem bisherigen Einzelunternehmer Eric Schroth angeschlossen und mit ihm eine GbR gegründet. Der marketingerfahrene Herrmann hatte Schroth von Anfang an unterstützt, insbesondere was den Außenauftritt, die Werbung und Ausstattung des Geschäfts betraf. Nun ist er in Vollzeit dabei.
http://www.tartes-cezanne.de/

Bild: Happy Wife Brautkleider

Zwei neue Secondhand-Läden

Seit Kurzem gibt es zwei neue Secondhand-Läden in der Altstadt: das Brautmodengeschäft „Happy Wife“ von Lisa und Robin Laßahn in der Kornhausstraße und das Konzeptgeschäft „remember me“ von Elvira Schelling und Lucca Bausch in der Marktgasse. Letztere hatten 2020 die Boutique „Hit the High“ in der Langen Gasse eröffnet und betrieben dort vorübergehend auch einen Secondhand-Laden.
https://www.happywife-brautkleider.de/
https://www.instagram.com/remember_me_tuebingen/

Bild: Café Südhang

Café Südhang bald auch in der Wilhelmstraße

Das Café Südhang macht einen zweiten Standort in der Wilhelmstraße auf: Im ehemaligen Brezelstüble (bzw. ‘o Fame) eröffnen Robin Hittinger und Martin Lai am 17. April den „SUEDHANG Mini-Coffee-Shop“. In der Backstube im hinteren Teil des to-go-Cafés werden Bananenbrote und anderes Gebäck hergestellt. Am Eröffnungstag gibt es Gratis-Kaffee für alle.
https://www.suedhang.org/

Grafik: Intersport Räpple

Neu: Popup-Sportoutlet im Depot

Am 1. Februar eröffnete Intersport Räpple ein Popup-Sportoutlet in der ehemaligen netto-Ladenfläche im Depot-Areal. Hier gibt es Einzel- und Musterteile, Sport-, Winter- und Outdoortextilien sowie Sportschuhe verschiedener Marken zu günstigen Preisen. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
https://www.intersport.de/haendlersuche/sportgeschaefte-baden-wuerttemberg/72072-tuebingen-intersport-raepple/

Bild: Dreiraum

Boutique Dreiraum geschlossen

Aus Altersgründen haben Bärbel Kilian und Barbara Leippold-Preiss ihre Boutique Dreiraum im historischen Nonnenhaus Anfang Februar nach 15 Jahren geschlossen. Was mit der Ladenfläche geschieht, ist noch offen; Hausbesitzer Ernst Gumrich rechnet bis Jahresmitte mit einer Nachfolgelösung. Die WIT unterstütz ihn bei der Erstellung eines neuen Nutzungskonzepts. https://www.drei-raum.com/

Standort

Bild: bosch-ai.com

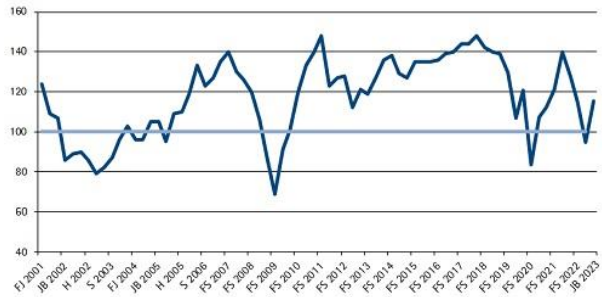
Bosch baut doch nicht in Tübingen

Der Bosch-Konzern wird seinen geplanten „AI-Campus“ nun doch nicht in Tübingen bauen. Ursprünglich plante Bosch ein 100 Millionen Euro teures Gebäude im Cyber Valley, verbunden mit der Schaffung von 700 Arbeitsplätzen. Nun soll es anstelle eines Innovationszentrums für Künstliche Intelligenz eine gemeinsame Lösung mit der Universität und den Max-Planck-Instituten geben, wie der Konzern gegenüber verschiedenen Medien bestätigte. https://cyber-valley.de/

Logo: Handwerkskammer Reutlingen

Handwerk trotzt der Krise

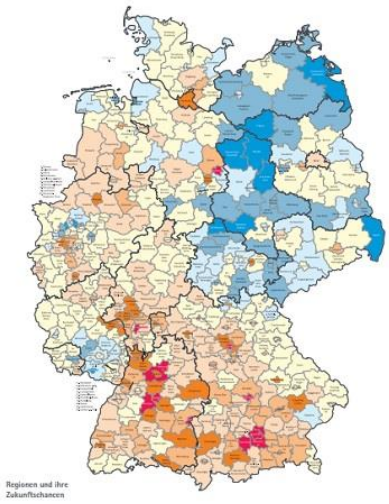
Die Handwerkskonjunktur in der Region Neckar-Alb erweist sich weiterhin als robust. Trotz rückläufiger Auftragseingänge waren über zwei Drittel der Betriebe mit der Geschäftslage im vierten Quartal 2022 zufrieden. Das geht aus der Ende Januar durchgeführten Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen hervor. 71 Prozent der befragten Betriebe bewerteten ihre wirtschaftliche Lage im vierten Quartal mit der Note „gut“. https://www.hwk-reutlingen.de/top-menue/presse-medien/konjunktur.html



Grafik: IHK Reutlingen

Zuversicht auch bei den IHK-Betrieben

Auch die jüngste Konjunkturumfrage der IHK Reutlingen zeigt, dass in der regionalen Wirtschaft wieder mehr Zuversicht herrscht. Hier bezeichneten 43 Prozent der befragten Firmen ihre aktuelle Lage als „gut“. Der regionale Konjunkturklimaindex stieg auf 115 Punkte und kletterte damit über die psychologisch wichtige 100-Punkte-Linie. https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/mehr-zuversicht-in-der-regionalen-wirtschaft/



Grafik: Prognos

Sehr gute Chancen für den Landkreis Tübingen

Laut dem jüngsten Prognos-Zukunftsatlas gehört der Landkreis Tübingen zu den Kreisen mit der höchsten Dynamik in Deutschland. Das führen die Analysten auf ein überdurchschnittliches Wachstum bei der Bevölkerung, beim Bruttoinlandsprodukt, bei den Beschäftigtenzahlen sowie beim Anteil des Forschungspersonals zurück. Auch die Arbeitslosenquote ist im Landkreis stärker als landesweit zurückgegangen. Tübingen erreicht mittlerweile Rang 28, während der Landkreis 2007 noch Platz 72 belegte. https://www.prognos.com/de

Bild: Amazon Europe

Amazon Forschungszentrum offiziell eröffnet

Gestern eröffneten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Oberbürgermeister Boris Palmer das neue Amazon Forschungs- und Entwicklungszentrum im Cyber Valley. Beim Bau wurde auf hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit geachtet. Das Gebäude, in dem aktuell 70 Personen arbeiten, beherbergt auch ein öffentliches Café und einen Veranstaltungsbereich.
https://www.aboutamazon.de/news/forschung-und-entwicklung/die-haeufigsten-fragen-zu-amazon-in-tuebingen

Bild: WIT

Vision Concept Store eröffnet am 28. März

Mit dem Vision Concept Store entsteht ein 140 qm großer Erlebnisraum im Zentrum Tübingens. Hier werden brandneue Digitaltechniken und Dienstleistungen für den Einzelhandel, die Gastronomie und das Einkaufserlebnis vorgestellt. Es erwartet Sie:
- ein Showroom für „smart retail“
- ein kuratiertes Forum für den Einzelhandel
- ein spannendes Veranstaltungsprogramm
- eine „Akademie & Werkstatt“

Zur Eröffnung der Ausstellung am 28. März um 19 Uhr laden wir Sie herzlich ein.
https://www.tuebingen.de/digitalisierung-einzelhandel

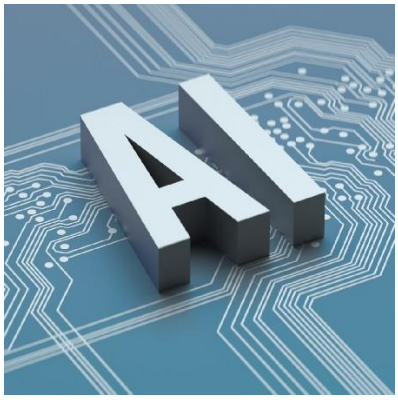
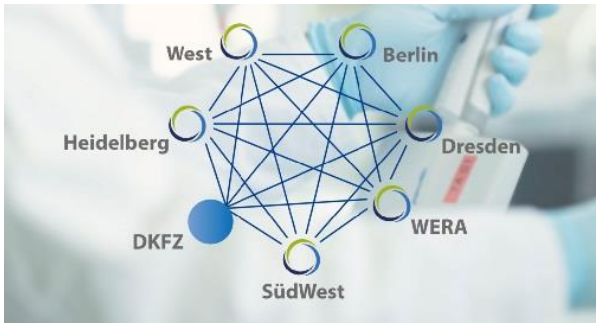


Bild: Hertie AI

Hertie-Stiftung gründet neues Institut

Mit dem „Hertie Institute for Artificial Intelligence in Brain Health“ (Hertie AI), das am 1. Februar an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen gegründet wurde, entsteht das bundesweit erste Institut, das Prävention und frühe Diagnose von Erkrankungen des Nervensystems mit Hilfe von Methoden der künstlichen Intelligenz erforscht. Das Institut ist ein weiterer Baustein im Cyber Valley, Europas größtem Forschungskonsortium im Bereich KI.
https://www.hih-tuebingen.de/



Grafik: NCT

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen

In Tübingen wird ein weiterer Standort des „Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen“ (NCT) gebaut. In einem hochkompetitiven, bundesweiten Verfahren hatte sich das Universitätsklinikum Tübingen mit seinen Partnern, dem Universitätsklinikum Ulm und dem Stuttgarter Robert-Bosch-Krankenhaus, als Standort SüdWest durchgesetzt. Die Entscheidung wurde im Rahmen einer Veranstaltung der Nationalen Dekade gegen Krebs von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger verkündet.
https://www.medizin.uni-tuebingen.de/

Bild: Universität Tübingen

Bernd Engler wird Ehrenbürger

Für seine besonderen Verdienste um die Wissen-schafts- und Bildungsstadt Tübingen verleiht die Universitätsstadt Professor Dr. Bernd Engler das Ehrenbürgerrecht. Das hat der Gemeinderat beschlossen. Oberbürgermeister Boris Palmer wird ihm die Ehrung am 17. März überreichen. Engler war von 2006 bis 2022 Rektor der Universität Tübingen. Nach dem Ende seiner Amtszeit übernahm er die Präsidentschaft der Stiftung Weltethos.
https://www.tuebingen.de/ehrenbuerger

Bild: Leibniz Kolleg

75 Jahre Leibniz Kolleg

Das Leibniz Kolleg in der Brunnenstraße feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Die Universität Tübingen bietet mit dem Studienjahr am Leibniz Kolleg seit 1948 ein in dieser Form an deutschen Universitäten einzigartiges einjähriges Orientierungsstudium mit propädeutischen Kursen und einem „Studium generale & sociale“ an. Anlässlich des Jubiläums sind mehrere Veranstaltungen geplant: https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/verwaltung/stabsstellen/leibniz-kolleg/das-leibniz-kolleg/

Grafik: Universitätsstadt Tübingen

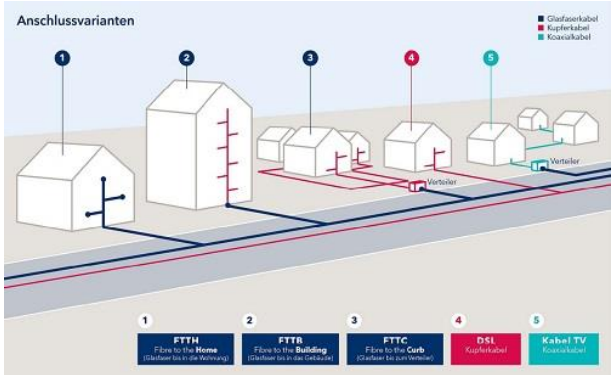
Auslage Bebauungsplanentwurf Aischbach II

Der Planungsausschuss hat im Dezember den Entwurf des Bebauungsplans „Aischbach Teil II“ gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Damit ist der nächste Schritt hin zu zusätzlichen Gewerbeflächen erfolgt. Der Entwurf ist bis einschließlich 24. März im Atrium des Technischen Rathauses, Brunnenstraße 3, einzusehen (Mo-Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr). Die Unterlagen zu diesem Verfahren können in diesem Zeitraum auch online abgerufen werden:
https://www.tuebingen.de/561.html#/1824/1844

Bild: Universitätsstadt/

Baustart Flusspark Neckaraue

Voraussichtlich im Mai starten die Bauarbeiten zur Renaturierung des Neckars zwischen Stauwehr Brückenstraße und Ruderhaus/Neckarbrücke Stuttgarter Straße L1208. In diesem Zusammenhang wird auch der Hochwasserschutz im Bereich der Bismarckstraße verbessert. Die Grünzone der Gartenstraße zwischen Tennisclub und Ruderhaus wird zu einer Parkanlage aufgewertet. Kostenträger für die Parkanlage ist die Universitätsstadt Tübingen, für die Renaturierungsmaßnahme das Land.
https://www.tuebingen.de/vorhabenliste/#/vorhaben351



Grafik: Breitband-Kompetenzzentrum Schl.-Holstein

Glasfaserausbau im Stadtgebiet

Die WIT befasst sich seit Längerem mit dem Glasfaserausbau im Stadtgebiet. Zuletzt koordinierte sie ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Ausbauprojekt im Gewerbegebiet Hirschau-Rittweg . Seit einigen Jahren investieren private Telekommunikationsunternehmen nun verstärkt in den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau. Das birgt für den Standort Tübingen Stadt große Chancen, aber auch Begleiterscheinungen, denen sie sich widmen muss. Aus diesem Grund befasst sich eine dezernatsübergreifende Projektgruppe, der auch die WIT angehört, seit etwa eineinhalb Jahren mit den unterschiedlichen Facetten des Glasfaserausbaus. Über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen berichtet die Projektgruppe am 2. März im Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung.
Kontakt: dietmar.hahn@tuebingen.de

Bild: swt/Schermaul

Elektro-Gelenkbusse bald im Linienbetrieb

In wenigen Wochen erwarten die Stadtwerke Tübingen (swt) die Lieferung von sechs neuen MAN Elektro-Gelenkbussen. Im Frühjahr sollen sie in den Linienbetrieb starten. Damit stoßen erstmals vollelektrische Gelenkbusse zur TüBus-Flotte. Hybrid-Gelenkbusse fahren bereits seit fünf Jahren durch Tübingen. Zur Vorbereitung setzt TüBus derzeit zu Testzwecken ein baugleiches Probefahrzeug im Linienbetrieb ein. Es ist über 18 Meter lang und rund 3,30 Meter hoch.
https://www.swtue.de/

Bild: Wikipedia

Bewerbung zur Schöffenwahl jetzt möglich

Die Universitätsstadt Tübingen sucht Bewerber_innen für das Amt des Schöffen sowohl für das Erwachsenen- als auch für das Jugendstrafrecht, die am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind, die deutsche Staatsbürgerschaft haben, in Tübingen wohnen und die weiteren Voraussetzungen für die Wahl erfüllen. Die Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 31. Dezember 2028. Bewerbungen sind bis Sonntag, 30. April 2023, möglich.
http://www.tuebingen.de/schoeffenwahl

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: fdf

fdf noch bis 5. März

Die große Endverbrauchermesse fdf – für die familie läuft noch bis zum 5. März auf dem Festplatz. Auf einer Gesamtfläche von rund 18.000 Quadratmetern finden Besucher_innen alles rund um die Themen Bauen, erneuerbare Energien, Renovieren, Haustechnik, Haushalt, Wohnen und Einrichten, Gesundheit, Kosmetik, Mode, Freizeit und Wellness.
https://www.ausstellung-tuebingen.de/

Bild: Erich Sommer

Frühlings- und Antiquitätenmarkt im März

Ein Wochenende, zwei Märkte: Am 25. und 26.März findet wieder der Antiquitätenmarkt in der Haaggasse statt. Hier gibt es alte Möbel, Bücher, Schmuck, Bilder, Vasen und andere Antiquitäten. Zusätzlich schlagen am Sonntag Wochenmarktbeschicker, Selbsterzeuger und Hofläden aus der Region ihre Stände beim Frühlings-markt in der Altstadt auf. Außerdem ist ein verkaufs-offener Sonntag geplant.
https://www.tuebingen.de/108.html#/8081

Grafik: Stadtmuseum

Cyber in the City im Stadtmuseum

Tübingen entwickelt sich zu einem wichtigen Standort für die Forschung und Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI). Die neue Sonderausstellung im Stadtmuseum und der begleitende Katalog „Cyber and the City. Künstliche Intelligenz bewegt Tübingen“ geben einen Überblick über die Entwicklungen, Debatten, Proteste, Akteure und Gegenspieler zum großen Zukunftsthema am Beispiel Tübingens. Die Ausstellung läuft noch bis Oktober.
https://www.tuebingen.de/stadtmuseum/38998.html

Bild: David Tollmann

Tollmann in der Art 28 gallery

Im März wird es wieder bunt, wild, frech und avant-gardistisch in der Art 28 gallery in der Schaffhausen-straße 123: Zu sehen sind großformatige Werke von David Tollmann, die durch ihre Unverwechselbarkeit, Ausdruckskraft, Stärke und Farbigkeit bestechen. Die vorwiegend weiblichen Porträts werden durch Linien, Umrisse und geometrische Muster verstärkt. Die Ausstellung startet am 1. März um 18 Uhr mit einer Vernissage. https://www.art28.com/

Grafik: Tübinger Abendspaziergang

Tübinger Abendspaziergang am 2. März

Beim Tübinger Abendspaziergang lässt sich die Vielfalt der Tübinger Betriebe nach Ladenschluss entdecken. Der zwölfte Abendspaziergang am 2. März um 19 Uhr steht unter dem Motto „Neue Läden, neue Räume“. Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Holzmarkt. Tickets für acht Euro gibt es heute noch beim Bürger- und Verkehrsverein an der Neckarbrücke, unter Telefon 07071 91360 oder unter www.tueticket.de/bvv . https://www.Tuebinger-Abendspaziergang.de

Bild: David Franck

Leitungswechsel im Hölderlinturm

Die bisherige Leiterin des Hölderlinturms, Sandra Potsch, wechselt nach Göttingen, um dort ein Wissenschaftsmuseum zu leiten. Zur Interimsleiterin des Hölderlinturms wurde Daniela Übelhör bestellt, die bisher als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Stadtmuseum gearbeitet hat. Der Hölderlinturm gehört verwaltungstechnisch zum Stadtmuseum. https://hoelderlinturm.de/

Service

Bild: Wikipedia

WIT-Gründungsseminare jetzt kostenlos

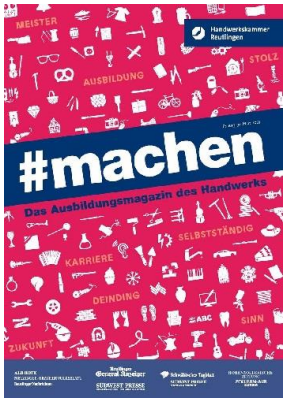
Am Wochenende des 18. und 19. März findet das nächste Gründungsseminar der WIT in Kooperation mit dem RKW BW und der Kreissparkasse Tübingen statt. Die Teilnahme ist in diesem Jahr kostenlos. Die Teilnehmer_innen beschäftigen sich im Open Innovation Campus Westspitze mit Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation und Finanzierungsfragen bei einer Gründung. Anmeldung: https://www.tuebingen.de/28548.html#/18935

Bild: nachfolgewiki

Fit für die Unternehmensnachfolge

Am 9. März startet die vierteilige Reihe „Fit für die Unternehmensnachfolge“ bei der IHK Reutlingen. Die kostenlose Online-Veranstaltung gibt Impulse zu den Erfolgsfaktoren einer Unternehmensübergabe sowie zur Herstellung und Verbesserung der Übergabefähigkeit eines Unternehmens in betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Hinsicht. Zielgruppe sind Übergeber_innen. Anmeldung: https://veranstaltungen.ihkrt.de/r/Nachfolgevorbereiten090323

Bild: Wikipedia/ Srilekha selva



Grafik: Uhland2

Screenshot: IHK-Video

Bild: Dialogmanufaktur

Webinar-Reihe "Digitale Impulse"

Auch 2023 bietet der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag in seiner kostenfreien Webinar-Reihe „Digitale Impulse“ wieder praxisnahes Expertenwissen für Einpersonen- und Kleinstunternehmen (EKU). Die Themen reichen von IT-Sicherheit, Webseitengestaltung bis hin zu Aspekten der Unternehmensnachfolge. Beim Starttermin am 30. März erhalten die Teilnehmenden einen „Durchblick im Förderdschungel“ und lernen die wichtigsten Förderprogramme kennen. Anmeldung: https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/digitale-impulse/

Jetzt freie Lehrstellen melden

Ende März erscheint die nächste Ausgabe von „#machen – das Ausbildungsmagazin des Handwerks“ in neun regionalen Tageszeitungen. Handwerksbetriebe, die ihre freien Lehrstellen noch nicht gemeldet haben, sollten das bis 10. März tun, damit sie mit ihren Angeboten online und in gedruckter Form präsent sind. Durch den Eintrag entstehen keine Kosten. https://www.hwk-reutlingen.de/newsansicht-detail/article/machen-das-ausbildungsmagazin-jetzt-lehrstellen-melden.html

Videoreihe zur Fachkräftegewinnung

Um Fachkräften unsere Region schmackhaft zu machen, wirbt die IHK Reutlingen mit einer Videoreihe für den Standort Neckar-Alb. Vier Menschen, die hier ihre berufliche und private Heimat gefunden haben, erzählen ihre Geschichten. „Die vier Filme zeigen an lebenden Beispielen: Lebensqualität und Heimatgefühl sind enorm wichtige Aspekte, aber auch darüber hinaus hat Neckar-Alb jede Menge zu bieten“, erklärt Jennifer Muffler, Leiterin Standortmarketing bei der IHK. https://www.youtube.com/@IHKReutlingen/videos

Letzte Anmeldechancen für WIT-Veranstaltungen

Unternehmen haben noch bis 3. März Zeit, sich für das Azubi-Speed-Dating anzumelden: https://www.azubi-speed.de/tubingen-2023/files?category=0

Die Anmeldefrist für den Marktplatz für gute Geschäfte endet am 10. März: https://worldcitizen.school/event/marktplatz-fuer-gute-geschaefte/

Kontakt: dietmar.hahn@tuebingen.de

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.